

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	23
1 Einleitung	31
1.1 Mangelnde Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts in der externen Finanzberichterstattung als ein Aspekt der Umweltproblematik.....	31
1.2 Gang der Untersuchung.....	39
2 Das Nachhaltigkeitskonzept als Beitrag zur Lösung der Umweltproblematik – Anknüpfungspunkte aus volks- und betriebswirtschaftlicher Sicht.....	45
2.1 Umweltdefinition und Beschreibung der Umweltproblematik	45
2.2 Nachhaltigkeitskonzept als möglicher Beitrag zur Lösung der Umweltproblematik.....	51
2.3 Umweltproblematik aus volkswirtschaftlicher Sicht.....	68
2.4 Umweltproblematik aus betriebswirtschaftlicher Sicht.....	93
2.5 Zwischenergebnis	115
3 Derzeitige Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Unternehmenspublizität	117
3.1 Ausgangspunkte der Publizität über Umweltaspekte	117
3.2 Umweltpublizität	125
3.3 Environmental Management Accounting (EMA)	155
3.4 Zwischenergebnis	169

4	Externe Rechnungslegung nach IFRS als Möglichkeit zur Integration des Nachhaltigkeitskonzepts	173
4.1	Grundsätzliche Eignung der externen Rechnungslegung nach IFRS als Instrument zur Integration des Nachhaltigkeitskonzepts.....	173
4.2	Zielsetzung der externen Rechnungslegung.....	178
4.3	Gestaltung einer nachhaltigen Gewinngröße.....	197
4.4	Qualitative Anforderungen an die externe Rechnungslegung.....	234
4.5	Zwischenergebnis: Möglichkeiten zur Integration des Nachhaltigkeitskonzepts in der externen Rechnungslegung nach IFRS durch eine „nachhaltige Gewinngröße“.....	271
5	Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts in der externen Rechnungslegung nach IFRS	275
5.1	IFRS und Umweltaspekte.....	275
5.2	Aktivierung von Vermögenswerten	276
5.3	Passivierung von Schulden.....	292
5.4	Bewertungskonzeption nach IFRS	309
5.5	Zwischenergebnis.....	310
6	Vorschläge für die Anpassung bestehender IFRS-Normen zur Integration des Nachhaltigkeitskonzepts in die Rechnungslegung	315
6.1	Ziele der Anpassung der IFRS-Rechnungslegungsnormen.....	315
6.2	Darstellung und Diskussion der Eignung ausgewählter Vorschläge zur Ermittlung einer nachhaltigen Gewinngröße	318
6.3	Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Grenzen der Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts in den IFRS mit dem Ziel der Ermittlung eines „nachhaltigen Gewinns“	334
7	Thesenförmige Zusammenfassung der Ergebnisse	369
	Literaturverzeichnis	361
	Materialienverzeichnis	427

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	23
1 Einleitung	31
1.1 Mangelnde Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts in der externen Finanzberichterstattung als ein Aspekt der Umweltproblematik.....	31
1.2 Gang der Untersuchung.....	39
2 Das Nachhaltigkeitskonzept als Beitrag zur Lösung der Umweltproblematik – Anknüpfungspunkte aus volks- und betriebswirtschaftlicher Sicht.....	45
2.1 Umweltdefinition und Beschreibung der Umweltproblematik	45
2.1.1 Umweltdefinition	45
2.1.2 Beschreibung der Umweltproblematik	46
2.1.3 Unternehmen und unternehmerische Wachstumsziele als Teil der Umweltproblematik.....	48
2.2 Nachhaltigkeitskonzept als möglicher Beitrag zur Lösung der Umweltproblematik.....	51
2.2.1 Verständnis des Nachhaltigkeitskonzepts	51
2.2.1.1 Begriff der Nachhaltigkeit.....	51
2.2.1.2 Drei-Säulen-Konzept als derzeitiges Verständnis von Nachhaltigkeit	52
2.2.1.3 Kritik am Drei-Säulen-Konzept und Verständnis der „ökologischen Leitplanken“	55
2.2.1.4 Strikte versus schwache ökologische Nachhaltigkeit.....	56
2.2.1.5 Nachhaltigkeitsverständnis im Rahmen dieser Arbeit	59
2.2.2 Rechtfertigung des Nachhaltigkeitskonzepts als Voraussetzung wirtschaftlichen Handelns	60

2.2.2.1	Nachhaltigkeitskonzept als Umsetzung der Anforderungen der Umweltethik	60
2.2.2.1.1	Berücksichtigung der Ethik in der BWL	60
2.2.2.1.2	(Mangelnde) Berücksichtigung der Umweltethik in der BWL	63
2.2.2.1.3	Nachhaltigkeitskonzept als Maßstab für die Umsetzung der Anforderungen der Umweltethik	64
2.2.2.2	Nachhaltigkeitskonzept aufgrund des Gerechtigkeitskonzepts von RAWLS	66
2.3	Umweltproblematik aus volkswirtschaftlicher Sicht.....	68
2.3.1	Neoklassischer Erklärungsansatz	68
2.3.1.1	Grundzüge des neoklassischen Erklärungsansatzes	68
2.3.1.2	Umweltproblematik im neoklassischen Erklärungsansatz	70
2.3.1.2.1	Marktversagen aufgrund externer Effekte und Free-Rider-Problematik	70
2.3.1.2.2	Integration der externen Effekte	73
2.3.1.3	Grenzen des neoklassischen Erklärungsansatzes	75
2.3.2	Neue Institutionenökonomik	78
2.3.2.1	Grundzüge der Neuen Institutionenökonomik	78
2.3.2.2	Umweltproblematik in der Neuen Institutionenökonomik	80
2.3.2.3	Grenzen der Neuen Institutionenökonomik	81
2.3.3	Neo-Institutionalismus nach KAPP	81
2.3.3.1	Grundzüge des Neo-Institutionalismus nach KAPP	81
2.3.3.2	Umweltproblematik im Neo-Institutionalismus nach KAPP	83
2.3.3.3	Grenzen des Neo-Institutionalismus nach KAPP	85
2.3.4	Ökologische Ökonomie (ÖÖ)	86
2.3.4.1	Grundzüge der Ökologischen Ökonomie	86
2.3.4.2	Umweltproblematik in der Ökologischen Ökonomie	88
2.3.4.3	Grenzen der Ökologischen Ökonomie	89
2.3.5	Zwischenergebnis der volkswirtschaftlichen Betrachtung der Umweltproblematik	91
2.4	Umweltproblematik aus betriebswirtschaftlicher Sicht.....	93
2.4.1	Einleitung	93

2.4.2	Shareholder-Value-Konzept.....	93
2.4.2.1	Grundzüge des Shareholder-Value-Konzepts	93
2.4.2.2	Umweltproblematik im Shareholder-Value-Konzept	95
2.4.2.3	Grenzen des Shareholder-Value-Konzepts	96
2.4.3	Stakeholder-Value-Konzept.....	99
2.4.3.1	Grundzüge des Stakeholder-Value-Konzepts	99
2.4.3.2	Umweltproblematik im Stakeholder-Value-Konzept.....	101
2.4.3.2.1	Strategische Interpretation des Stakeholder- Value-Konzepts	101
2.4.3.2.2	Moralische Interpretation des Stakeholder- Value-Konzepts	102
2.4.3.2.3	Moralische Verpflichtung des Unternehmens	103
2.4.3.2.4	Stakeholder als Risikoträger des Unternehmens	103
2.4.3.2.5	Der „faire Vertrag“ von FREEMAN.....	104
2.4.3.3	Grenzen des Stakeholder-Value-Konzepts.....	106
2.4.3.3.1	Allgemeine Kritik am Stakeholder-Value- Konzept.....	106
2.4.3.3.2	Kritik an der strategischen Interpretation des Stakeholder-Value-Konzepts.....	107
2.4.3.3.3	Kritik an der moralischen Interpretation des Stakeholder-Value-Konzepts	108
2.4.4	Durchsetzung der Stakeholderinteressen	109
2.4.4.1	Prinzipal-Agenten-Ansatz	109
2.4.4.2	Stakeholder-Agenten-Ansatz	111
2.4.5	Zwischenergebnis der betriebswirtschaftlichen Betrachtung der Umweltproblematik	114
2.5	Zwischenergebnis	115
3	Derzeitige Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Unternehmenspublizität	117
3.1	Ausgangspunkte der Publizität über Umweltaspekte	117
3.1.1	Forderung nach der Publizität von Umweltaspekten	117
3.1.2	Nachhaltigkeit als Element der Corporate Governance Strukturen	118
3.1.3	Nachhaltigkeit als Element des Umweltmanagements	122

3.1.4	Konzept der Triple Bottom Line	123
3.2	Umweltpublizität	125
3.2.1	Bedeutung der Umweltpublizität durch die Unternehmen	125
3.2.2	Verpflichtende Umweltberichterstattung	127
3.2.3	Vorgaben zur freiwilligen Umweltberichterstattung.....	129
3.2.3.1	Lageberichte als Instrument der Umweltbericht- erstattung	129
3.2.3.1.1	Bedeutung der Lageberichterstattung für die Umweltberichterstattung.....	129
3.2.3.1.2	Europäische Normen und Empfehlungen als Grundlage der nationalen Normen zur Lageberichterstattung	131
3.2.3.1.3	Handelsrechtlicher Lagebericht	133
3.2.3.1.4	IFRS Practice Statement: Management Commentary – A framework for presentation	135
3.2.3.2	Global Reporting Initiative (GRI).....	137
3.2.3.2.1	Organisation und Ziel der GRI	137
3.2.3.2.2	Struktur der GRI-Normen.....	139
3.2.3.2.3	Inhalt der GRI-Normen.....	140
3.2.3.2.4	Grenzen der GRI.....	141
3.2.3.3	Europäische Öko-Audit-Verordnung (EMAS-VO)	143
3.2.3.4	(DIN EN) ISO 14001	145
3.2.3.5	Nationale Leitlinien und Empfehlungen	147
3.2.4	Beurteilung der Umweltberichterstattung vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsanforderungen.....	149
3.2.4.1	Umweltberichterstattung im Fokus von Untersuchungen.....	149
3.2.4.2	Grenzen der (freiwilligen) Umweltberichterstattung	150
3.3	Environmental Management Accounting (EMA)	155
3.3.1	Begriffsbestimmung	155
3.3.2	Full-Cost Accounting	156
3.3.2.1	Begriff und Ziel des Full-Cost Accounting.....	156
3.3.2.2	Monetarisierung der externen Kosten	157
3.3.2.3	Allokation interner Kosten	159
3.3.3	Ökobilanzierung	159

3.3.3.1	Begriff und Ziel der Ökobilanzierung.....	159
3.3.3.2	Bezugsobjekt und Systemgrenzen.....	161
3.3.3.3	Prozessschritte der Ökobilanzierung.....	162
3.3.3.3.1	Sachbilanzierung.....	162
3.3.3.3.2	Wirkungsanalyse.....	163
3.3.3.3.3	Gewichtung.....	164
3.3.3.3.4	Interpretation.....	166
3.3.4	Beurteilung des Environmental Management Accounting vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsanforderungen	166
3.4	Zwischenergebnis.....	169
4	Externe Rechnungslegung nach IFRS als Möglichkeit zur Integration des Nachhaltigkeitskonzepts.....	173
4.1	Grundsätzliche Eignung der externen Rechnungslegung nach IFRS als Instrument zur Integration des Nachhaltigkeits- konzepts.....	173
4.1.1	Ethik in der externen Rechnungslegung.....	173
4.1.2	Ethik und Gewinnprinzip	175
4.1.3	IFRS als internationale Normen der externen Rechnungslegung	176
4.2	Zielsetzung der externen Rechnungslegung.....	178
4.2.1	Zielsetzung der externen Rechnungslegung nach IFRS....	178
4.2.1.1	Adressaten der externen Rechnungslegung nach IFRS....	178
4.2.1.2	Informationsfunktion der externen Rechnungslegung nach IFRS.....	181
4.2.1.3	Rechenschaftsfunktion	182
4.2.1.4	Umfang der externen Rechnungslegung nach IFRS	185
4.2.2	Zielsetzung der externen Rechnungslegung bei Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts.....	186
4.2.2.1	Adressaten der externen Rechnungslegung im Sinne des Nachhaltigkeitskonzepts	186
4.2.2.2	Funktionen der externen Rechnungslegung im Sinne des Nachhaltigkeitskonzepts	190
4.2.2.2.1	Informationsfunktion (und Ausschüttungs- bemessungsfunktion).....	190
4.2.2.2.2	Rechenschaftsfunktion.....	193

4.2.2.2.3	Dokumentationsfunktion	195
4.3	Gestaltung einer nachhaltigen Gewinngröße.....	197
4.3.1	Bedeutung der Gewinngröße für Investitions- entscheidungen	197
4.3.2	Aussage der Gewinngröße und deren Grenzen	200
4.3.2.1	Totalgewinn versus Periodengewinn	200
4.3.2.2	Konzeption des Periodengewinns	201
4.3.2.3	Zweck der Ermittlung des bilanziellen Gewinns	203
4.3.2.4	Objektivierbarkeit der Gewinngröße.....	207
4.3.3	Überblick der Kapitalerhaltungskonzeptionen.....	208
4.3.3.1	Werturteil der Kapitalerhaltung	208
4.3.3.2	Geldkapitalerhaltung	210
4.3.3.3	Sachkapitalerhaltung (substanzielle Kapitalerhaltung).....	211
4.3.3.4	Ertragswerterhaltung (Erfolgskapitalerhaltung).....	212
4.3.4	Gewinnkonzeption nach IFRS	214
4.3.4.1	Gewinnbegriff nach IFRS	214
4.3.4.2	Kapitalerhaltungskonzeptionen nach IFRS.....	218
4.3.5	Gewinnkonzeption im Sinne des Nachhaltigkeits- konzepts – Nachhaltiger Gewinn	219
4.3.5.1	Ökologische Leistung in Abgrenzung zum nach- haltigen Gewinn	219
4.3.5.2	Umweltpkapitalerhaltung: Kapitalerhaltungskonzeption im Sinne des Nachhaltigkeitskonzepts.....	221
4.3.5.2.1	Definition des natürlichen Kapitalbestands	221
4.3.5.2.2	Erhalt des natürlichen Kapitalbestands.....	223
4.3.5.3	Begriff des nachhaltigen Gewinns	228
4.3.5.4	Zwischenergebnis – Nachhaltigkeit im Kapital- erhaltungskonzept und im Gewinnbegriff.....	230
4.4	Qualitative Anforderungen an die externe Rechnungslegung.....	234
4.4.1	Qualitative Anforderungen an die externe Rechnungs- legung nach IFRS	234
4.4.1.1	Konkretisierung der qualitativen Anforderungen	234
4.4.1.2	Fundamenteigenschaften	235
4.4.1.2.1	Relevanz der zu vermittelnden Informationen	235
4.4.1.2.2	Glaubwürdige Darstellung der zu vermittelnden Informationen	237

4.4.1.3	Sekundäreigenschaften.....	240
4.4.1.3.1	Vergleichbarkeit der Informationen	240
4.4.1.3.2	Nachprüfbarkeit der Informationen	240
4.4.1.3.3	Zeitnähe der Informationen	241
4.4.1.3.4	Verständlichkeit der Informationen	241
4.4.1.4	Einschränkung durch die Kosten der Information	241
4.4.1.5	Generalnorm der Fair Presentation	242
4.4.2	Qualitative Anforderungen an die externe Rechnungslegung bei Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts.....	243
4.4.2.1	Fair Presentation – Bilanzwahrheit	243
4.4.2.2	Qualitative Anforderungen an Umweltinformationen	245
4.4.2.2.1	Abgrenzung der Informationen über einen „nachhaltigen Gewinn“ von ökologischen Informationen	245
4.4.2.2.2	Grundsätze ordnungsmäßiger Umweltberichterstattung (GoU)	246
4.4.2.3	Auswirkungen der Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts auf bestimmte qualitative Anforderungen.....	250
4.4.2.4	Entscheidungsnützlichkeit der Informationen.....	255
4.4.2.4.1	Relevanz und Verlässlichkeit als Dimensionen der Entscheidungsnützlichkeit von Informationen	255
4.4.2.4.2	Annahme: Verfolgung finanzieller Zielsetzung.....	258
4.4.2.4.3	Untersuchungen zur Entscheidungsnützlichkeit ökologischer Informationen.....	259
4.4.2.4.4	Übertragung der Ergebnisse der Entscheidungsnützlichkeit auf Nachhaltigkeitsinformationen.....	266
4.4.2.4.5	Entscheidungsnützlichkeit aufgrund der (un- und mittelbaren) Bedeutung der Gewinngröße für die Ausschüttungsbemessung.....	268
4.4.2.5	Zwischenergebnis.....	270

4.5	Zwischenergebnis: Möglichkeiten zur Integration des Nachhaltigkeitskonzepts in der externen Rechnungslegung nach IFRS durch eine „nachhaltige Gewinngröße“	271
5	Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts in der externen Rechnungslegung nach IFRS.....	275
5.1	IFRS und Umweltaspekte.....	275
5.2	Aktivierung von Vermögenswerten	276
5.2.1	Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit: Definition von Vermögenswerten.....	276
5.2.2	Konkrete Bilanzierungsfähigkeit: Ansatzkriterien.....	278
5.2.3	Erfassung entstandener umweltrelevanter Ausgaben: Aktivierung oder Aufwand.....	279
5.2.3.1	IFB-Ansatz und ACOFB-Ansatz als verschiedene Sichtweisen.....	279
5.2.3.2	Erfassung umweltrelevanter Ausgaben nach IFRS.....	282
5.2.3.2.1	Grundsatz der Aktivierung umweltrelevanter Ausgaben nach IFRS	282
5.2.3.2.2	Beispiele für den Aktivierungsgrundsatz der IFRS.....	285
5.2.3.2.3	Angaben zu aktivierten umweltrelevanten Ausgaben	287
5.2.3.2.4	Zwischenergebnis	287
5.2.4	Aktuelles IASB/FASB-Projekt „Conceptual Framework – Elements and Recognition (Phase B)“	288
5.2.5	Beispiel: Bilanzielle Abbildung von Emissionsrechten	289
5.3	Passivierung von Schulden.....	292
5.3.1	Abstrakte Bilanzierbarkeit: Definition von Schulden	292
5.3.2	Konkrete Bilanzierbarkeit: Ansatzkriterien	292
5.3.3	Abbildung umweltrelevanter Verpflichtungen.....	295
5.3.3.1	Möglichkeiten der Berücksichtigung umweltrelevanter Verpflichtungen nach IFRS.....	295
5.3.3.2	Probleme der Erfassung umweltrelevanter Verpflichtungen aus Sicht des Nachhaltigkeitskonzepts.....	300
5.3.4	Aktuelles IASB-Projekt „Liabilities“	304
5.4	Bewertungskonzeption nach IFRS	309

5.5	Zwischenergebnis.....	310
6	Vorschläge für die Anpassung bestehender IFRS-Normen zur Integration des Nachhaltigkeitskonzepts in die Rechnungslegung.....	315
6.1	Ziele der Anpassung der IFRS-Rechnungslegungsnormen.....	315
6.2	Darstellung und Diskussion der Eignung ausgewählter Vorschläge zur Ermittlung einer nachhaltigen Gewinngröße	318
6.2.1	Umweltbezogene Angabepflichten	318
6.2.2	„Ökologischer Jahresabschluss“ von SCHELLHORN	319
6.2.3	„Environmental Accounts“ von BSO/Origin	322
6.2.4	Ökologische Gewinn- und Verlustrechnung von PUMA	326
6.2.5	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung nach SEEA 2003	328
6.3	Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Grenzen der Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts in den IFRS mit dem Ziel der Ermittlung eines „nachhaltigen Gewinns“.....	334
6.3.1	Erfassung des periodengerechten Verbrauchs anstelle einer umfassenden Aktivierung natürlicher Ressourcen	334
6.3.1.1	Ziel, Möglichkeiten und Grenzen der Ausweitung der Aktivierung natürlicher Ressourcen.....	334
6.3.1.2	Erfassung des periodengerechten Verbrauchs natürlicher Ressourcen als Möglichkeit zur Ermittlung des „nachhaltigen Gewinns“.....	337
6.3.1.2.1	Erfassung des periodengerechten Verbrauchs natürlicher Ressourcen im Einklang mit dem Nachhaltigkeitskonzept	337
6.3.1.2.2	Passivierung von Verbindlichkeiten gegenüber zukünftigen Generationen.....	338
6.3.1.3	Voraussetzungen für die Bilanzierung	339
6.3.2	Operationalisierbarkeit der bilanziellen Abbildung der Nutzung natürlicher Ressourcen	341
6.3.2.1	Environmental Management Accounting (EMA) als Ausgangspunkt.....	341
6.3.2.2	Festlegung des Berichtsumfangs.....	342

6.3.2.2.1	Notwendigkeit und Grenzen der Änderung der Systemgrenzen der Ökobilanzierung.....	342
6.3.2.2.2	Möglichkeiten der Anpassung der Systemgrenzen.....	346
6.3.2.3	Bewertung der Nutzung natürlicher Ressourcen.....	349
6.3.2.3.1	Verschiedene Bewertungsmethoden im Rahmen des EMA.....	349
6.3.2.3.2	Anforderungen an die Bewertungsmethode der externen Finanzberichterstattung.....	351
6.3.2.3.3	Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskonzepts durch die Bewertung zum replacement value.....	353
6.3.2.3.4	Konkretisierung des replacement value aus Sicht der externen Finanzberichterstattung.....	354
6.3.2.3.5	Eignung des Marktpreises als replacement value.....	356
6.3.2.4	Ausbuchung von Verbindlichkeiten gegenüber zukünftigen Generationen.....	361
6.3.3	Kritische Würdigung der Überlegungen vor dem Hintergrund des angestrebten Nachhaltigkeitskonzepts.....	365
7	Thesenförmige Zusammenfassung der Ergebnisse.....	369
	Literaturverzeichnis.....	361
	Materialienverzeichnis.....	427